

GlasCluster Weserbergland *plus*

Newsletter

5. Ausgabe | Oktober | November | Dezember 2013

Willkommen zur fünften Ausgabe!

Zum fünften Mal versorgt Sie das GlasCluster Weserbergland *plus* mit Informationen rund ums Glas in unserer Region.

Falls Sie Fragen zu bestimmten Inhalten haben, selbst interessante Neuigkeiten ihres Unternehmens im Netzwerk verbreiten möchten oder ihr Unternehmen präsentieren wollen, dann sprechen Sie uns gerne an!

Viel Spaß beim Lesen wünscht das Clustermanagement!

7. Netzwerktreffen bei der Noelle + von Campe Glashütte GmbH

Das 7. Netzwerktreffen des GlasCluster Weserbergland *plus* wurde in Kooperation mit Noelle + von Campe Glashütte GmbH veranstaltet. Das traditionsreiche Unternehmen aus Boffzen hat sich auf die Herstellung von hochwertigen und innovativen Glasverpackungen spezialisiert. Insgesamt fanden sich über 30 Gäste im 2009 fertiggestellten Werk II ein und informierten sich im Rahmen von Präsentationen über das GlasCluster und die Glashütte Noelle + von Campe. Begrüßt wurden die Teilnehmer des Netzwerktreffens von Thorben Beißner, Projektleiter der Weserbergland AG. Besonders hervorgehoben wurde dabei die Einführung der neuen Fachrichtung Glastechnik im dualen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Weserbergland (HSW) in Hameln, der durch das Cluster mit initiiert wurde. Peter Sasse, Geschäftsführer bei Noelle + von Campe, stellte danach das Unternehmen vor. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung stand zudem eine Anlage zur Wärmerückgewinnung im Fokus, die erst vor wenigen Wochen von der saarländischen Firma DeVeTec auf dem Betriebsgelände errichtet wurde. Als Pilotprojekt betreibt Noelle + von Campe nun eine von vier Anlagen mit Organic-Rankine-Cycle-Technologie (ORC) in ganz Deutschland. Der Betriebsrundgang durch die Glashütte wurde von Betriebsleiter Carsten Hartmann durchgeführt.



Termine

11.10.2013

Seminar des GlasCluster Weserbergland *plus*: Vertragsgestaltung für Exporteure
HefeHof, Hameln

17.10.2013

28. Unternehmerfrühstück bei der Otto Künnecke GmbH in Holzminden
Otto Künnecke GmbH, Holzminden

29.10.2013

Vortrag: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz
HefeHof, Hameln

11.11.2013

3. Business-Talk Weserbergland
DEWEZET, Hameln

19.11.2013

NBank Förderberatung
HefeHof, Hameln

18.-24.11.2013

Gründerwoche Deutschland
Weserbergland

26.11.2013

Workshop: Laserbearbeitung von Glaswerkstoffen
Laser Zentrum Hannover e.V., Hannover

03.12.2013

Informationsveranstaltung: Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Glastechnik
Hochschule Weserbergland, Hameln

Weitere Informationen unter
www.weserberglandag.de

Mitgliederportrait

M+M Sandstrahl- und Farbtechnik aus Rinteln im Weserbergland bietet seit über 19 Jahren individuelle Glasgestaltung in herausragender Qualität. Mit Hilfe von Sandstrahltechnik und Farbtechnik wird Glas beidseitig nach den eigenen Vorstellungen gestaltet.

Dies können klare Formen ohne Streifen und Wolken sein oder aber Verlaufsstrahlungen in unterschiedlichsten Körnungen.

Die Glasflächen werden gegen Griffspuren mit einem Verfahren, das die optischen Eigenschaften des Glases nicht verändert, versiegelt. So werden Fassaden, Trennwände, Küchen, Bad oder Interieur zu individuellen Gestaltungselementen.

M+M Sandstrahl- und Farbtechnik UG

Braasstraße 12

31737 Rinteln

info@mm-glasgestaltung.com



Bestimmung der Materialzusammensetzung von heterogenen Recyclingmaterialien am Beispiel von Altglas

Das Institut für Glas- und Rohstofftechnologie (IGR) aus Göttingen hat ein Präparations- und Analytikverfahren entwickelt, welches die Bestimmung der Materialzusammensetzung von heterogenen Recyclingmaterialien ermöglicht. Das IGR setzt dabei das ICP-OES-Spektrometer ein und kann somit chemische Analysen von Recyclingscherben durchführen. Vorab muss allerdings eine Probe des bereits aufbereiteten Recyclingglases entnommen und schrittweise zerkleinert sowie geteilt werden. Von der entnommenen Probe werden am Ende nur 0,3 g eingewogen und gelangt so als wasserlösliche Probe, angesäuert in einen Messkolben. Am Ende können dann über 30 Elemente analysiert werden. Durch dieses Vorgehen entspricht die Menge von 0,3 g mit hoher statistischer Sicherheit und Genauigkeit der ursprünglichen Gesamtprobe.



GlasCluster und Fachkräfte-Initiative gemeinsam auf der IMA und HolBit

Die Fachkräfte-Initiative und das GlasCluster waren im September gemeinsam auf zwei regionalen Informationsmessen für Ausbildung und Beruf vertreten. Am 13./14. September fand die IMA in der Rattenfängerhalle in Hameln statt und am 26./27. September die HolBit in der BBS Holzminden. Neben zahlreichen Stellenangeboten für freie Ausbildungsplätze in 2013 und 2014, konnten in persönlichen Gesprächen den Schülern und Berufseinsteigern vermittelt werden, welche repräsentativen Unternehmen es in den Landkreisen gibt und welche tollen Ausbildungsmöglichkeiten angeboten werden. Mit dem Ausbildungs-Guide wurde zudem auf hilfreiche Internetseiten rundum das Thema Ausbildung aufmerksam gemacht.



Gefördert durch:



Impressum

5. Ausgabe | 09. Oktober 2013 | Weserbergland AG | HefeHof 8 | 31785 Hameln | Tel.: 05151 585 1001 | Fax: 05151 585 1099 | E-Mail: info@weserberglandag.de | Internet: www.weserberglandag.de

Der Inhalt dieses Newsletters ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisaufnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser Newsletters unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.